



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 200
26. Jahrgang

felix.



11. April 2025

Dem See fehlt das Wasser



16

Die Pegelstände des Bodensees sind auf einem Rekordtief



3

Wenig zauberhafte Aussicht



7

FDP verliert ihre Zugpferde



8

Weh lebt für die Kreativität



13

Oberthurgauer Hoselupf

Baumaterial statt Aussicht



Der weitläufige Aussichtsplatz beim Fliegerdenkmal erinnert derzeit mehr an einen Abstellplatz für Baumaterial. kim

Manuela Müller

Arbon wird auch als die «Stadt der weiten Horizonte» bezeichnet. Diesem Namen trägt die Aussichtsplattform beim Fliegerdenkmal in letzter Zeit jedoch wenig Rechnung. Der Blick auf den Horizont wird dort nämlich durch Baumaterial des «Seezaubers» versperrt.

Am 30. April endet die zweite Saison des «Seezaubers» auf dem Platz beim Fliegerdenkmal. «Unsere Resonanz ist bisher super», sagt Daniel Coppola, Geschäftsleiter der Ostgastro GmbH, die den «Seezauber» betreibt. Früher konnte man, so der Geschäftsleiter, im Winter am Seeufer von links nach rechts gehen, ohne ein gastronomisches Angebot zu finden. «Nun wurde mit dem 'Seezauber' ein solches Angebot geschaffen», betont Coppola. Das Angebot sei natürlich stark wetterabhängig – so habe man bei Schnee oder starkem Wind weniger Gäste. Umso flexibler müsse man mit dem Personalaufwand umgehen können. Um die Sicherheit der Gäste im 360-Grad-Iglu auch bei Wind und Wetter zu gewährleisten, seien mehr als 40 Tonnen Material verbaut. Genau dieses Material ist es jedoch, an dem sich derzeit die Spaziergänger stören.

Baumaterial stört Weitsicht

Das momentane Wetter lädt zum Flanieren am Seeufer ein. Die

Aussicht beim Fliegerdenkmal hingegen ist alles andere als verlockend. Baumaterial türmt sich neben der Kuppel auf und stört den sonst so weiten Ausblick. Der Stadt ist das Problem bekannt: «Die Stadt ist sich der Situation bewusst und hat den Betreiber bereits darauf hingewiesen, dass das Baustellenmaterial entfernt werden muss», schreibt Thomas Steccanella, Mediensprecher der Stadt Arbon auf Anfrage. Der Betreiber habe die Situation damit begründet, dass das Material im Besitz eines Unternehmens sei, das Konkurs angemeldet habe. Dies erschwere eine schnelle Lösung. «Da der Betreiber jedoch nur noch bis Ende April auf dem Platz ist, hat die Stadt entschieden, ihm bis dahin Zeit zu geben, eine Lösung zu finden», hält Steccanella fest und fügt an: «Der Betreiber weiss, dass der Stadt daran gelegen ist, diesen Aspekt in den kommenden Saisons zu verbessern.»

Vorbereitungsarbeiten laufen

Über die Zusammenarbeit mit besagtem konkursiten Unternehmen gibt Daniel Coppola auf Anfrage der Redaktion keine Auskunft. Er versichert allerdings, dass der Abbau fristgerecht erfolgen soll. Das Team entferne bereits jetzt Mobiliar aus dem Iglu, das beim momentanen guten Wetter nicht mehr genutzt wird. Dieses werde nun nach und nach vom Spediteur bei der

Durchfahrt aufgeladen und bis zur nächsten Saison eingelagert. Nach der Saison-Closing-Party mit Deutschrapp Capital Bra am 26. April müssen die verbauten 40 Tonnen Material innerhalb von drei Tagen wieder abgebaut werden, so Coppola: «Es sind jeweils 15 bis 18 Mitarbeitende eingeplant, die für den ganzen Abbau mindestens zweieinhalb Tage brauchen.» Dies sei auch der Grund, weshalb bereits jetzt die Rahmen für die Eisengitter des Iglus bereitstehen.

Platz in ständigem Gebrauch

Bis Ende April werden sich Spaziergänger also noch gedulden müssen, um die unverbaute Aussicht auf den See zumindest für kurze Zeit wieder geniessen zu können. Denn der Platz am Adolph-Saurer-Quai wird das ganze Jahr über rege genutzt: Von November bis Ende April findet der «Seezauber» als gastronomische Zwischennutzung des Platzes in den Wintermonaten statt. Bereits am 17. Mai folgt das Grillentanz-Festival und im Juni das wiederbelebte Seenachtsfest. Von Juli bis Mitte August gastiert das «Coop Open Air Cinema Arbon» auf dem Platz und Ende August belegt das SummerDays Festival das Seeufer bis zum Wöschplatz. Dazu kommen Anlässe wie das alle zwei Jahre jeweils im Mai stattfindende «Arbon Classics» oder das Public Viewing während der EM- oder WM-Saison.

Defacto

Nein zur neuen Gemeindeordnung!

Die obersten Chefen in jeder Schweizer Gemeinde, in jedem Kanton und auch auf Bundesebene sind die Stimmbürger. Sie haben bei den wichtigsten Sachfragen immer das letzte Wort. Somit ist sichergestellt, dass Entscheidungen breit abgestützt sind und von der Mehrheit der Bevölkerung getragen werden. Ergo ist es richtig und wichtig, dass die Arbonerinnen und Arboner darüber abstimmen können, ob die neue Gemeindeordnung in Kraft treten kann, da sie als «Verfassung» der Stadt Arbon gilt. Nur leider weist die neue Gemeindeordnung wesentliche Mängel auf. So sieht sie unter anderem vor, dass das jährliche Budget und der Steuerfuss nicht mehr von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genehmigt werden müssen. Dies in einer Stadt, die seit Jahren mit dem höchsten Steuerfuss des Kantons zu kämpfen hat. Es wäre deshalb ein schlechtes Zeichen, wenn dem Volk bei diesem wichtigen Thema die Zügel aus der Hand genommen würden. Gewiss ist es so, dass das Stadtparlament das Budget und den Steuerfuss ausgiebig berät und wenn notwendig korrigiert. Das letzte Wort jedoch sollen diejenigen haben, die die Steuern letztendlich bezahlen müssen und das sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon. Die Volksabstimmung über das Budget und den Steuerfuss führt zu einer maximalen Akzeptanz des Ergebnisses. Sagen Sie deshalb «Nein» zur neuen Gemeindeordnung und geben Sie dem Parlament nochmals die Gelegenheit, die genannten Mängel zu beseitigen.



Matthias Schawwalder, SVP, Stadtparlamentarier

Wein Wochen

11.–19. April 2025

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON



Preise inkl. MWST. in CHF, Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabattkarten und Kundenkarten, Aktionen nur gegen Bar/Karte, keine Rechnungen möglich, solange Vorrat

Prosecco Nudo
DOC Extra Dry
Schaumwein, 75 cl

Herkunft
Italien
Rebsorte
Glera

22%

11.30 statt 14.50



Prosecco Extra Dry
«Nudo Verde» DOC Bio
Schaumwein, 75 cl

Herkunft
Italien
Rebsorte
Glera

22%

13.20 statt 16.90



Vino Spumante Rosato
Extra Dry «Nudo»
Schaumwein, 75 cl

Herkunft
Italien
Rebsorte
Corvina, Rondinella,
Sangiovese

22%

10.20 statt 13.10



Giselle Royale
Likör, 70 cl

Herkunft
Schweiz

Aktuell

17.55 statt 22.50



Solatio Moscato D'Asti
DOCG
Schaumwein, 75 cl

Herkunft
Italien
Rebsorte
Moscato Bianco

15%

10.95 statt 12.90



Briccomacchia
Barbera d'Alba DOC
Rotwein, 75 cl

Herkunft
Italien
Rebsorte
Barbera

15%

11.80 statt 13.90



Cuvée Corail
Rosé, 75 cl

Herkunft
Frankreich
Rebsorte
Syrah, Grenache,
Cinsault

15%

13.00 statt 15.30



Cuvée Aimée de Coigny
Weisswein, 75 cl

Herkunft
Frankreich
Rebsorte
Roussanne,
Grenache Blanc,
Bourboulenc

15%

12.20 statt 14.35



Möhl Cidre Cuvée
Jean-Georges
Apfel-Schaumwein

Herkunft
Schweiz
Obstsorte
Apfel

22%

75 cl 9.35 statt 12.00
150 cl 20.30 statt 26.00



Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Eröffnung am Montag, 14. April 2025 Feiern Sie mit uns!

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den Eröffnungstag im schönen Neubau zu feiern!

Von 8 bis 11 Uhr offerieren wir einen Kafi und ein Gipfeli und von 14 bis 17 Uhr ein Glas Sekt und ein feines Canapé

Nebst einer neuen Speisekarte bieten wir ein Tagesmenü, ein Vegimenü, den Tagesteller und von Montag bis Freitag einen Wochenhit an. Unsere aktuelle Saisonkarte hält zudem verschiedene feine Spargelgerichte bereit.

Natürlich sind auch unsere beliebten Coupes und das verführerische Kuchenbuffet wieder mit dabei!

NEU: Jeden ersten Sonntag im Monat köstliches Frühstücksbuffet für nur CHF 32.- pro Person – auf Anmeldung

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heissen!

Sommer-Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 08.00 – 23.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 08.00 – 20.00 Uhr

Restaurant Lido, Seestrasse 68, 9326 Horn
071 840 03 24 - www.lido-horn.ch



Zukunftsrün-Challenge "Ferien für den Rasenmäher"

**Bald ist es soweit:
Wir senden unsere Rasenmäher in die Ferien!**

Um die Naturvielfalt zu fördern, werden im Mai 2025 in mehreren Regionen in Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz die Rasenflächen nicht gemäht. So entstehen wertvolle Lebensräume, die sonst durch regelmässiges Mähen verloren gehen.

Die Natur gewinnt dadurch auf jeden Fall!

Haushalte und Betriebe, die über eine Rasenfläche verfügen, sind aufgerufen, sich an der Challenge zu beteiligen.

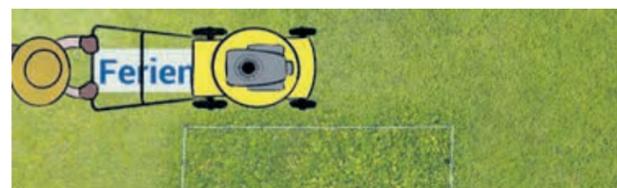
Anmeldeschluss: 30. April 2025

Dauer: 1. bis 31. Mai 2025

Anmeldung via QR-Code oder online unter www.regio-v.at/genow



Weitere Infos zum „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsrün“, an dem sich auch die Stadt Arbon beteiligt, finden sich unter <https://zukunftsrueenspiel.info/spielwiese>



DIE TKB ARBON WÜNSCHT IHNEN FROHE OSTERN!

tkb.ch/arbon



**paddy
sport
arbon**

Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

Frühlingserwachen

**Samstag/Sonntag,
26./27. April 2025**

Sa 8.30 – 17 Uhr / So 11 – 17 Uhr

20% Rabatt
auf das ganze Sortiment (Lagerware)

(ausgeschlossen Werkstattarbeiten, Gutscheine und Nettoartikel)

Grosses Schnäplzelt mit vielen Einzelteilen bis 70% Rabatt!

TG-Shop Fachgeschäfte Thurgau Rosenaktion bei jedem Einkauf eine Rose als Geschenk für die treue Kundschaft!

Grosse Festwirtschaft mit Würsten, Flammkuchen, Zuckerwatte, Kaffee und Getränke

Ausverkauf Chilly's Artikel

Bei jedem Einkauf ab CHF 100.- = 6 frische Eier vom Eigenmannshof

AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

Vorverkauf direkt im Schwimmbad

Der Vorverkauf von Saisonabos fürs Schwimmbad Arbon startete im Dezember 2024 online über www.webshop-arbon.ch. Da Familienabos nicht online gelöst werden können, öffnet die Schwimmbadkasse zwei Wochen vor Saisonbeginn. Der Vorverkauf direkt vor Ort findet statt vom 14. bis 26. April 2025, jeweils von Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Am Karfreitag und am Ostermontag, also am 18. und am 21. April, bleibt die Kasse geschlossen. Wer bereits über eine KeyCard verfügt, ist gebeten, diese mitzubringen.

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung



Im März 2025 hat Bruno Walsler seinen Rücktritt aus der Hafenkommision eingereicht. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Vertreter des Gewerbes in der Kommission hat sich Bruno Walsler mit den Gewerbetreibenden im Hafen Arbon abgestimmt und Jörg Zimmermann als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Jörg Zimmermann ist bereit, das Kommissionsamt per sofort bis zum Ende der Legislaturperiode zu übernehmen. So hat der Arboner Stadtrat an seiner Sitzung vom 31. März Jörg Zimmermann als Nachfolger von Bruno Walsler in die Hafenkommision gewählt.

Erlitete Bewilligungen

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

Radweg führt künftig durch die Altstadt



Der Radweg führt bald auch durch die Arboner Altstadt. /k

Aus dem Stadthaus

Der Veloweg durch Arbon erhält eine neue Routenführung, die Touristen in die Altstadt locken soll.

Zahlreiche Velotouristen befahren in der warmen Jahreshälfte den beliebten Bodensee-Radweg, der auch durch Arbon führt. Allerdings führt die von Schweiz Mobil ausgeschilderte Radwegroute nicht durch die Arboner Altstadt, welche jedoch grosses touristisches Potenzial bietet. Aus diesem Grund werden die

Velotouristen ab diesem Frühling gezielt in den historischen Ortskern von Arbon geleitet. Dies geschieht durch zusätzliche Markierungen, die ab Mitte April angebracht werden. Die Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen, allerdings sind sie witterungsabhängig. Die Verantwortlichen setzen alles daran, die Beeinträchtigungen während der Arbeiten so gering wie möglich zu halten und danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Medienstelle Arbon

- der Bod3 Immobilien AG, Rickenbach bei Wil, für den Abbruch von Garagenboxen, den Um- bzw. Ausbau MFH samt Erstellung Tiefgarage, Velounterstand sowie Umgebungsgestaltung an der Schützenstrasse 5/7, Arbon
- Jorge Espirito Santo Pombinho und Aurora Ribeiro Duarte, Arbon, für den Abbruch eines EFH und den Neubau eines Doppel-EFH mit Doppelgarage, Photovoltaikanlage und Erdwärmesonden an der Aachstrasse 8, Arbon
- der Immo Sunshine AG, Arbon, für die Teilumnutzung von Gewerbe- in Wohnräume, die

Installation einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe und von Werbeanlagen an der St. Gallerstrasse 51, Arbon

- der Politischen Gemeinde Arbon für die Sanierung des Flachdachs mit Aufbau einer Photovoltaikanlage am Philosophenweg 11, Arbon

Öffnungszeiten Stadtverwaltung an Ostern

Verkürzte Schalterzeiten vor Karfreitag: Am Gründonnerstag, 17. April, schliessen die Schalter der Stadtverwaltung und der Werkhof bereits um 16 Uhr. Ab Dienstag, 22. April, gelten wie-

der die regulären Öffnungszeiten. Die Entsorgungsstelle bleibt an Karfreitag und am Ostermontag ebenfalls geschlossen. Am Samstag, 19. April, ist die Entsorgungsstelle hingegen regulär von 8 bis 11.45 Uhr geöffnet.

«lokal engagiert» am Wochenmarkt

Am ersten Wochenmarkt in diesem Jahr – am Samstag, 26. April – können sich Interessierte über freiwilliges Engagement in Arbon informieren. An seinem Stand am Storchenplatz stellt der städtische Bereich Gesellschaft zwischen 9 und 12 Uhr die Vermittlungsplattform «lokal engagiert?!» vor. Die Online-Plattform bietet die Möglichkeit, freiwilliges Engagement zu suchen und anzubieten, zum Beispiel in Form von Unterstützung im Alltag, Mitwirkung in einem Verein, als Hausaufgabenhilfe oder bei der Gartenarbeit. Die gegenseitige Unterstützung stärkt das Zusammenleben in der Nachbarschaft, in der Folge lassen sich schwierige Situationen im Alltag einfacher bewältigen. Wer sich freiwillig engagieren möchte, Fragen oder Anregungen hat oder am Quiz teilnehmen möchte, ist eingeladen vorbeizukommen. Alle Informationen zur Plattform sind über www.arbon.ch/lokalengagiert zu finden.

Wir gratulieren

Am 9. April feierte Maria Zünd ihren 90. Geburtstag, Christel Tschumi feiert am 12. April ihren 95. Geburtstag und Ernst Grütter am 15. April seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den Jubilaren auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

BIKE-RENNEN ARBON

www.bikerennen-arbon.ch

ALPENCUP
HÖHENTÄNKE NACHWACHSBERE

JUNIOREN / JUNIORINNEN
U19 INTERNATIONAL C3

KARSAMSTAG
19. APRIL 2025
09.15 - 16.30 UHR

HASENWINKEL FRASNACHT

KATEGORIEN KINDER U7 BIS ELITE

Ein Anlass des
Radfahrerverein Arbon

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller immoworld GmbH Horn,
Seestrasse 71a, 9326 Horn

Grundeigentümer immoworld GmbH Horn,
Seestrasse 71a, 9326 Horn

Projektverfasser BS Architektur AG,
Seestrasse 23, 9326 Horn

Vorhaben Einbau Kindertagesstätte in EFH

Parzelle 70

Assekuranz Nr. 155

Flurname/ Ort Seestrasse 67, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 11.04.2025 bis 30.04.2025

Ort Gemeindkanzlei, Tübacherstrasse 11,
9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 07.04.2025 Gemeindeverwaltung Horn TG

magnum
moser
schreinerei

Ihre Schreinerei in Arbon!

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |
| Küchen | Türen | Reparaturen |

sekunda
schulgemeinde arbon

Für die Sporthalle Arbon suchen wir per 1. Juni 2025 eine

Fachperson Hausdienst 50%

In dieser Funktion sind Sie im Team verantwortlich für die Unterhaltsreinigung der gesamten Sporthalle sowie die Unterstützung bei Zwischen- und Grundreinigungen. Die Hauptarbeits-einsätze sind vorwiegend abends und an Wochenenden.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter [www.ssgarbon.ch/offene Stellen](http://www.ssgarbon.ch/offene-Stellen) oder via QR-Code.

Anzeigen

VITRINE

FDP Roggwil nominiert Jürg Lengweiler

Die FDP Roggwil-Freidorf hat anlässlich der Hauptversammlung von letzter Woche die Parole für die bevorstehende Wahl des Gemeindepräsidenten gefasst. Die Mitglieder fassten einstimmig den Beschluss, die Kandidatur des amtierenden Roggwiler Gemeinderats Jürg Lengweiler zu unterstützen. «Er würde das Gemeindepräsidium als einziger der Kandidaten in einem Teilpensum ausüben», teilt Parteipräsident Ivan Fust mit und fügt an: «Damit könnte er den Vorstoss der FDP umsetzen, wonach das Amt des Gemeindepräsidenten von den operativen Aufgaben in der Bauverwaltung zu trennen und die Roggwiler Bauverwaltung zu professionalisieren ist.» Nach einhelliger Meinung der Versammlungsteilnehmer erfülle Jürg Lengweiler als einziger Kandidat das Anforderungsprofil für eine zukunftsorientierte Gemeindeorganisation. red

Befristete Lichtsignalanlage in Steinach

Auf der Hauptstrasse in Steinach (Höhe der Einmündung zum Rössliweg) werden derzeit Werkleitungsquerschläge durchgeführt. Aufgrund der Bautechnik- und Sicherheitsanforderungen sind während dieser Arbeiten befristete Verkehrsmassnahmen notwendig. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt, wobei eine Lichtsignalregelung zum Einsatz kommt. Die Bauarbeiten sind witterungsabhängig und voraussichtlich bis zum 18. April abgeschlossen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis und Rücksichtnahme. mitg

Zeit für frischen Wind

Kim Berenice Geser

Die FDP Arbon verliert gleich zwei ihrer langjährigen Parlamentsmitglieder: Cyrill Stadler und Silke Sutter Heer treten per Ende April aus der Legislative zurück. Dahinter stecke kein Zerwürfnis, sondern der Wunsch, jungen Köpfen Platz zu machen.



Silke Sutter Heer und Cyrill Stadler verabschieden sich aus dem Parlament. Archiv

Kriselt es in der FDP Arbon? Diese Frage kann sich durchaus stellen, wer an den letzten Parlamentsitzungen zugegen war. Der Umgangston unter deren Mitgliedern ist bisweilen wenig kollegial und die Voten lassen darauf schliessen, dass die Kommunikation auch hinter den Kulissen nicht reibungslos abläuft. Vor allem das Verhältnis von Cyrill Stadler und Silke Sutter Heer zu Riquet Heller scheint angespannt. Was angesichts seines Schulterschlusses mit der SVP im Kampf gegen die neue Gemeindeordnung nicht überrascht («felix.» Nr.11/25). Ein Geschäft, dessen Vorberatende Kommission notabene Parteikollegin Sutter Heer präsidierte. Und auch beim Kauf der Strausswiese stellt sich Heller gegen die Parteilinie und lehnt diesen als einer von nur zwei Parlamentariern ab. Hängt also bei der FDP der Haussegen schief und haben der Fraktionspräsident und seine Vize deshalb die Nase voll? «Gar nicht», sagt Cyrill Stadler. «Wir sind eine liberale Partei, hier darf jeder seine Meinung haben.» Der Doppelpflicht habe mit den jüngsten Querelen nichts zu tun.

Neue Kräfte sollen her
Stattdessen sagen beide aus, noch immer grosse Freude an ihrem parlamentarischen Wirken zu haben. «Wir wollen gehen, solange es uns

noch Spass macht und das tut es», sagt Sutter Heer. Parteintern haben die beiden den Rücktritt bereits vor einem Jahr angekündigt, wollten allerdings vorab ihre letzten wichtigen Geschäfte abschliessen, die sie präsidierten. Bei Sutter Heer war dies wie erwähnt die Totalrevision der Gemeindeordnung, bei Stadler das Haftenreglement. «Silke sitzt seit 22 Jahren im Parlament, ich seit 13, jetzt ist Zeit für frischen Wind.» Sutter Heer ergänzt: «Wir haben eine gute Liste mit vielen jungen, engagierten Personen. Sie sollen nun die Chance haben, sich noch in der laufenden Legislatur zu beweisen.» Wer dies sein wird, befindet sich aktuell noch in der Abklärung. Für die FDP sind es der zweite und dritte Wechsel im Parlament während der laufenden Legislatur. Immerhin verfügt die Partei noch über sechs mögliche Kandidierende auf ihrer Liste, die nachrücken könnten. Das können nicht mehr alle Parteien von sich behaupten, denn: Insgesamt bringt es das Parlament mit den zwei neusten Rücktritten auf ganze zwölf Wechsel seit

der Gesamterneuerungswahl 2023, was knapp 50 Prozent der Mitglieder entspricht. Bei der SP erschöpfte sich in der Folge nach vier Rücktritten die Liste möglicher Nachfolger. Dies hatte zur Konsequenz, dass mit Elia Eccher ein Kandidat nachrückte, der nicht auf der ursprünglichen Wahlliste aufgeführt gewesen war.

Ein Abgang ohne Verabschiedung
Zu Wechseln wird es nun auch in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission kommen, der beide FDP-Mitglieder angehören und die Stadler seit fünf Jahren auch präsidiert. Er wird Mitte April noch seine letzte Sitzung leiten und verspricht, für seine Nachfolge auch später zur Einarbeitung zur Verfügung zu stehen. Zu einer offiziellen Verabschiedung der beiden langjährigen Legislativmitgliedern kommt es übrigens nicht, da im April keine Parlamentsitzung stattfindet. «Wir haben uns einen stillen Abgang gewünscht», sagt Stadler und seine Parteikollegin fügt an: «Wir gehen erfüllt und dankbar aus dieser Aufgabe heraus.»

Der «slowUp» Bodensee blickt in eine ungewisse Zukunft

Seit 2002 lockt der «slowUp Bodensee» jährlich tausende Teilnehmende auf die autofreien Strassen zwischen Romanshorn und Horn. Doch dem Traditionsanlass könnte noch dieses Jahr das Aus drohen.

Grund dafür sind Umsatzeinbussen bei den letzten verregneten Durchführungen, rückläufige

Sponsorenbeiträge und vor allem die gestrichenen Leistungen des Kantons Thurgau. Gesamthaft reisst dies ein Loch von 50 000 Franken in die Veranstaltungskasse. Um die Zukunft des «slowUps» zu sichern, haben die Verantwortlichen letzten Monat verschiedene Massnahmen geprüft. Doch die Bilanz ist ernüchternd. Vom Kanton Thurgau

gibt es – abgesehen vom Beitrag aus dem Sportfonds in Höhe von 10 000 Franken – keine weiteren Zuwendungen mehr. Der Kanton St. Gallen, der den Anlass noch nie finanziell unterstützt hat, lehnt das auch weiterhin ab. Die Gemeinden entlang der «slowUp»-Route sichern nur teilweise eine Unterstützung zu – und vorerst auch nur für 2025. Und

das Crowdfunding auf Lokalhelden. ch fiel bisher mehr als mager aus. Damit steht bereits die Durchführung des von Thurgau Tourismus organisierten Anlasses diesen August auf der Kippe. Die Verantwortlichen wollen bis Ende April entscheiden, ob sie das Risiko eingehen oder den Anlass zu Grabe tragen. kim
Mehr zum Thema auf felix-arbon.ch

Einladung

Samstag, 26. April

Tag der Offenen Tür SEB Bergli

Rebenstrasse 38
10 – 14 Uhr

Orientierungsanlass zur Jahresrechnung 2024

Rebenstrasse 38
10 – 12 Uhr

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon – ob jung oder alt – sind herzlich eingeladen, sich aktiv über die Entwicklung der Primarschulgemeinde Arbon und die Botschaft zur Jahresrechnung 2024 zu informieren sowie die neuen Räumlichkeiten der SEB Bergli an der Rebenstrasse 38 zu besichtigen.

Weitere Infos:

primarschulgemeinde arbon

IMMO GENERATION AG



Wir suchen:

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
T 079 723 51 68
T 071 525 49 90
info@immo-generation.ch

Ostern in Sicht
Freude Schenken



17.4. 9-16 Uhr | Mi-Fr, 9-12/
18.4. geschlossen | 14-18.30 Uhr
19.4. 9-16 Uhr | Sa, 9-16 Uhr

www.heidiweh.ch
Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

DAB+? Kein Radio-Empfang?
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?
Computer Support (Fernwartung)
Computer abstürzt? Computer reparieren?
Computer aufrüsten?

Reparaturarbeiten
Serviceleistungen
Lieferung und Installation
Heimberatung
Beratung und Bestellung

WIR SIND FÜR SIE DA!
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte
071 440 41 30

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTI-MEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HiFi | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG



- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

ASI
AUTO SPRITZWERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT

Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstschaden-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Miet- und Bringservice

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Sie malt sich die Welt ein bisschen bunter

Publireportage

Ihre Postkarten finden sich längst in Läden von hier bis Nyon. Doch dass sie eines Tages von ihrer Kunst wird leben können, war für Heidi Weh lange Zeit nur ein Traum.

«Die musischen Fächer waren schon immer meine liebsten», erinnert sich Heidi Weh. Sie sitzt an ihrem alten Holztisch im hinteren Bereich ihres Ladens «Freude schenken» in der Arboner Altstadt – einem Ort, an dem die Kreativität fast greifbar ist. Hier erschafft Weh ihre bunten, fantasievollen und witzigen Sujets für ihre Eigenprodukte wie die weitem bekannten Postkarten, die Zahn- und Pflasterböxli oder die Musikdosen. Alles Produkte, die sie auf Wunsch auch individuell gestaltet.

«Ich habe heute meinen ganz eigenen Stil, der einen hohen Wiedererkennungseffekt hat», sagt die Künstlerin. Dass dem mal so sein würde, hätte sie bei ihren ersten Gehversuchen in diesem Metier nicht gedacht. Denn obwohl Kreativität schon immer einen hohen Stellenwert für sie hatte, hat es seine Zeit gedauert, bis sie sich ihr wirklich verschrieb.

Verbogene Karten verkaufen sich
Die heute 55-Jährige ist ursprünglich gelernte Pflegefachfrau. Ihre ersten Karten – damals noch alles Unikate – verkaufte sie am ersten Weihnachtsmarkt, an dem die Frauenwerkstatt Arbon teilnahm,



Heidi Weh will mit ihrer Kunst und ihrem Verkaufsladen die Welt ein bisschen bunter machen. kim

zu deren Mitgründerinnen sie gehört. «Das Wetter war furchtbar, es war nass und kalt und alle Karten deshalb völlig verbogen», erzählt sie schmunzelnd. Dennoch seien sie am Ende des Tages restlos ausverkauft gewesen. Für sie war es der Startschuss für ein neues Kapitel in ihrem Leben. Sie begann an ihrer Technik zu feilen, nahm an weiteren Märkten und Messen teil, gestaltete Karten für Hochzeiten, Geburtstage, (Firmen-)Jubiläen, malte Wandgemälde und baute sich so nach und nach einen Kundenstamm auf und ihr Können aus. «Ich hatte das Glück, dass ich bei allem, was ich machte, immer sofort Aufträge erhielt.» Bald wurde der Platz zu Hause zu knapp,

aus dem Pflegealltag auszusteigen wurde grösser. Ende 2020 setzte Heidi Weh deshalb alles auf eine Karte: Sie kündigte ihren Job im Spital und machte sich «zu 150 Prozent» selbstständig. Ein Jahr davor war sie bereits mit ihrem Geschäft in die heutigen Räumlichkeiten am Fischmarktplatz gezogen, wo sie in gewisser Weise die Tradition des Spielwarengeschäfts von Frau Büchler fortsetzt. Im Sortiment hat sie neben den Eigenprodukten auch Bilderbücher, Plüschfreunde und Spielsachen für Kinder bis zum Grundschulalter sowie ausgesuchte Geschenkartikel für Erwachsene. «Ich lebe hier meinen Traum», sagt Weh im Wissen darum, dass dies auch seinen Preis hat. Die Konkurrenz mit dem Onlinehandel wird immer grösser. Sorgen macht sie sich dennoch keine um ihre Existenz. «Der Mensch sucht nach wie vor nach hochwertigen Produkten, direkten Begegnungen, schönen Räumen und dem haptischen Erleben.» All dies findet man im liebevoll gestalteten Verkaufsraum von «Freude schenken». Sie ist sich sicher: «Die Energie, die dahinter steckt, wird wahrgenommen und geschätzt.» kim

weshalb sie 2010 ein kleines Atelier in den Räumen des ehemaligen Schuhmachers an der Hauptstrasse mietete. «Das hat mich viel Mut gekostet.» Weil das Atelier auch über ein Schaufenster und einen kleinen Verkaufsraum verfügte, dauerte es nicht lange, bis ein kleiner Laden dazukam. «Das war so nicht geplant, hat mir aber unglaublichen Spass gemacht», erinnert sich Weh, die damals noch nicht wusste, dass sie damit den Grundstein für etwas noch Grösseres legte.

Raum für das Schöne im Leben
In den folgenden Jahren nahm das kreative Schaffen immer mehr Raum in ihrem Leben ein und der Wunsch,

aus dem Pflegealltag auszusteigen wurde grösser. Ende 2020 setzte Heidi Weh deshalb alles auf eine Karte: Sie kündigte ihren Job im Spital und machte sich «zu 150 Prozent» selbstständig. Ein Jahr davor war sie bereits mit ihrem Geschäft in die heutigen Räumlichkeiten am Fischmarktplatz gezogen, wo sie in gewisser Weise die Tradition des Spielwarengeschäfts von Frau Büchler fortsetzt. Im Sortiment hat sie neben den Eigenprodukten auch Bilderbücher, Plüschfreunde und Spielsachen für Kinder bis zum Grundschulalter sowie ausgesuchte Geschenkartikel für Erwachsene. «Ich lebe hier meinen Traum», sagt Weh im Wissen darum, dass dies auch seinen Preis hat. Die Konkurrenz mit dem Onlinehandel wird immer grösser. Sorgen macht sie sich dennoch keine um ihre Existenz. «Der Mensch sucht nach wie vor nach hochwertigen Produkten, direkten Begegnungen, schönen Räumen und dem haptischen Erleben.» All dies findet man im liebevoll gestalteten Verkaufsraum von «Freude schenken». Sie ist sich sicher: «Die Energie, die dahinter steckt, wird wahrgenommen und geschätzt.» kim

Kontaktdaten

«Freude schenken»
Postgasse 6, 9320 Arbon
079 467 55 41
info@heidiweh.ch
www.heidiweh.ch

Osterdeko zum Selbermachen oder Kaufen by Filati Mode mit Wolle



Forrer Landtechnik AG

Tag der offenen Tür für Gartentechnik
Samstag 12. April 8 - 16 Uhr

- Beratung
- Verkauf
- Service

Forrer Landtechnik AG
Bühlhofstrasse 20
9320 Frasnacht
forrer-landtechnik.ch

Rother & Partner
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Terrassenbeläge aus Holz – wo Barfüsser sich wohl fühlen.

Frühlingsmarkt
26. April 2025
Feldstrasse
Schönenberg

kaufmann-oberholzer.ch

KAUFMANN OBERHÖLZER
Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG, Arbon TG

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen, Photovoltaikanlagen

Frühlingserwachen
Samstag, 26. April, 8.30 – 17 Uhr
Sonntag, 27. April, 11 – 17 Uhr

paddy sport arbon

Grosses Schnäppzettel mit vielen Einzelteilen bis 70% Rabatt!

Rosen-Samstag: Jeder Einkauf wird mit einer Rose belohnt.
Ausverkauf Chilly's Artikel

Paddy's Sport AG
9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

vom 5. bis 19. April 2025

Thek away

15% auf alle Schultheke!

Pius Schäfler
seit 1965
St. Gallerstrasse 18, 9320 Arbon

DUSCHENUMBAU BAD-SANIERUNG



EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

HEU
HAUSTECHNIK EUGSTER

Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon



bressan.ch

HONDA
The Power of Dreams

MIT AUSDAUER FÜR SIE DA

Joggen, Velofahren, Skifahren... das alles hält mich fit. Mit Ausdauer setze ich mich für meine Kundinnen und Kunden ein. Möchten Sie Ihre Finanzen in Form bringen? Gerne stelle ich für Sie ein passendes Programm zusammen. Ich bin für Sie da.

Daniel Andres
Leiter TKB Arbon und Sport-Fan
Telefon +41 71 447 37 44
E-Mail daniel.andres@tkb.ch

tkb.ch/arbon

Thurgauer Kantonalbank

*Du hast Spuren hinterlassen,
die der Wind nicht verweht.
Jeder Tag mit dir war kostbar,
auch wenn die Zeit vergeht.*

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebenspartner, unserem Vater und Grossvater

Werner Müller

28. September 1944 – 4. April 2025

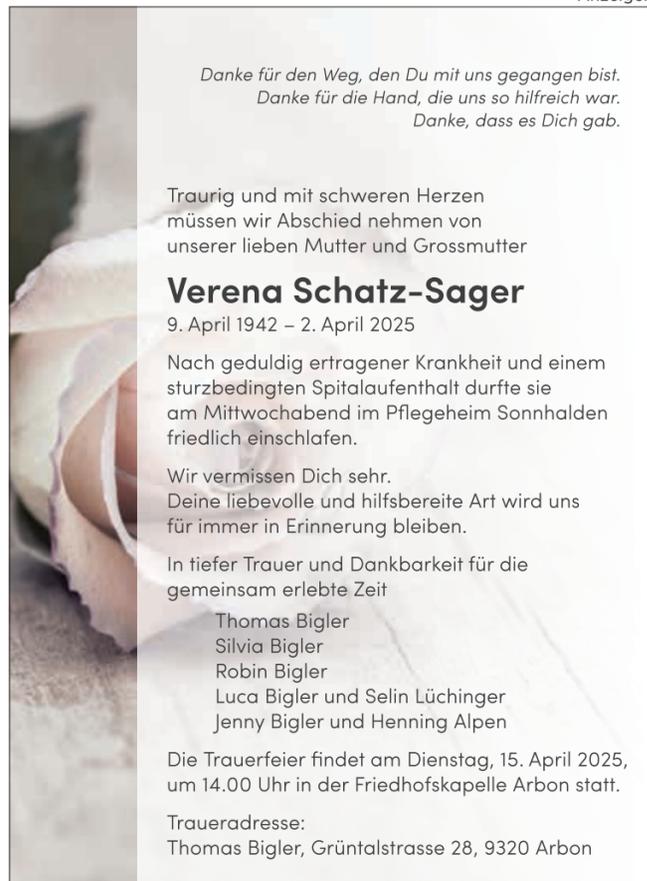
Wir vermissen dich:

Hilda Bieri, Arbon
Daniela Gruber-Müller mit Nadine und Pascal, Spiez
Sandra Müller mit Kai, Staad
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 16. April 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Arbon statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Sonnhalden, Regionales Pflegeheim Arbon, IBAN CH62 0025 4254 1368 9302 B.

Traueradresse: Hilda Bieri, Föhrenstrasse 2, 9320 Arbon



*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.*

Traurig und mit schweren Herzen müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter und Grossmutter

Verena Schatz-Sager

9. April 1942 – 2. April 2025

Nach geduldig ertragener Krankheit und einem sturzbedingten Spitalaufenthalt durfte sie am Mittwochabend im Pflegeheim Sonnhalden friedlich einschlafen.

Wir vermissen Dich sehr.
Deine liebevolle und hilfsbereite Art wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit für die gemeinsam erlebte Zeit

Thomas Bigler
Silvia Bigler
Robin Bigler
Luca Bigler und Selin Lüchinger
Jenny Bigler und Henning Alpen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. April 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Arbon statt.

Traueradresse:
Thomas Bigler, Grüentalstrasse 28, 9320 Arbon



*Sehet, welch eine Liebe hat euch der Vater
erzeugt, dass ihr Gottes Kinder heissen sollet.
1. Joh. 3:1*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter.

Nelly Schumacher-Hablützel

22. Februar 1940 bis 4. April 2025

Nach einem reich erfüllten Leben hat ihr Herz aufgehört zu schlagen.

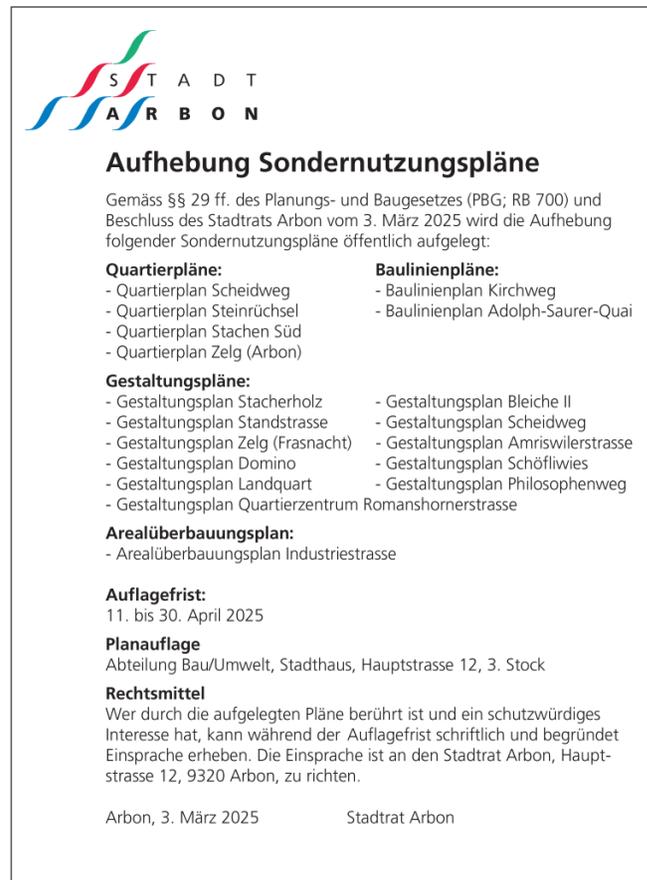
In liebevoller Erinnerung:

Claudia und Theo Naef-Schumacher mit Timo und Livia
Christoph und Nicole Schumacher mit Angela
Stephy Schumacher mit
Luca und Typhaine Stomeo mit Noémie
Dino Stomeo und Nadia Fanger
Siro Schumacher

Die Trauerfeier findet am Montag, 14. April 2025 um 14.30 Uhr in der Friedhof Kapelle Arbon statt.

Traueradresse
Stephy Schumacher, Höhenstr. 8, 8733 Eschenbach

An Stelle von Blumen gedenke man mit einer Spende dem Konzertchor Ostschweiz St. Gallen
TKB IBAN: CH19 0078 4295 5102 2200 1 (Vermerk Nelly Schumacher)



Aufhebung Sondernutzungspläne

Gemäss §§ 29 ff. des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) und Beschluss des Stadtrats Arbon vom 3. März 2025 wird die Aufhebung folgender Sondernutzungspläne öffentlich aufgelegt:

Quartierpläne:	Baulinienpläne:
- Quartierplan Scheidweg	- Baulinienplan Kirchweg
- Quartierplan Steinrüchel	- Baulinienplan Adolph-Saurer-Quai
- Quartierplan Stachen Süd	
- Quartierplan Zelg (Arbon)	

Gestaltungspläne:

- Gestaltungsplan Stacherholz	- Gestaltungsplan Bleiche II
- Gestaltungsplan Standstrasse	- Gestaltungsplan Scheidweg
- Gestaltungsplan Zelg (Frasnacht)	- Gestaltungsplan Amriswilerstrasse
- Gestaltungsplan Domino	- Gestaltungsplan Schöfliwies
- Gestaltungsplan Landquart	- Gestaltungsplan Philosophenweg
- Gestaltungsplan Quartierzentrum Romanshornstrasse	

Arealüberbauungsplan:
- Arealüberbauungsplan Industriestrasse

Auflagefrist:
11. bis 30. April 2025

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Rechtsmittel
Wer durch die aufgelegten Pläne berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Einsprache ist an den Stadtrat Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.

Arbon, 3. März 2025 Stadtrat Arbon

Leserbriefe

Was lange währt, ...

Seit drei Jahren sind grosse Teile des Seeufers im Schwimmbad Arbon wegen Unterspülung mit unansehnlichen Bauabschränkungen abgesperrt. Jetzt endlich hat der Stadtrat mit Ingenieurbüros der interessierten Bevölkerung ein Sanierungsprojekt vorgestellt. Die Vorstellung des Projekts im Landenbergsaal war informativ und aufschlussreich. Das Projekt gefällt und bringt für Badgäste und Natur einen Mehrwert. Ein langer Steg für die Seeschwimmerinnen und ein Fussweg gefällt besonders gut. Dank den Ausgleichsflächen für die Natur übernehmen Bund und Kanton grosse Teile der Kosten. Die Sanierung ist darum für Arbon bezahlbar. Was lange währt, wird endlich gut.

Peter Gubser, Arbon

Ja und Nein untergründig verbrüdet

Sollte nicht jede sich bietende Gelegenheit wie die jetzige genutzt werden, um das Interesse an unserem Arboner Gemeinwohl politisch neu zu wecken? Sollten die Jungen etwa nicht – wie im Fall von Elia Eccher, durch die SP in letzter Not auf die Reihe gebracht – mit all unserer Überzeugungskraft angefeuert werden, sich für sich selbst und ihre Zukunft um jeden Preis politisch einzubringen und einzusetzen? Darf der Karren ohne Arboner Bevölkerungsstimme kommentarlos dahinschlittern? Die Sesselkleber-Initiative Reto Gmürs (BFA) mag einerseits unerwünscht erscheinen, während die Contra-Rufe Konrad Brühwilers (SVP) und Riquet Hellers (FDP) ebenso ernst zu nehmen sind. Unter ihnen melden sich integer, weise und zukunftsbewusste, warnende Persönlichkeiten: beängstigender, verheerender Demokratieabbruch durch die neue Gemeindeordnung! Damit wird der Souverän zum Aussterben degradiert und verurteilt. Letztere wie jene der BFA-Initiative sind unter keinen Umständen in

den Wind zu schlagen. Unsere konkrete Stellungnahme soll ein Muss ohne Wenn und Aber sein. Braucht denn überhaupt jemand ein Blatt vor den Mund zu nehmen? Ist es nicht die Passivität, die tötet? Wachen wir bitte auf, noch ist es Zeit.

Ursula R. Friedrich, Arbon

Teure Studien ohne greifbare Ergebnisse

Replik zum Artikel «Bahnhofplatz auf dem Prüfstand», im «felix.» Nr. 13/25

Als frische Zuzüger haben wir uns 2022 auf die Einladung und Teilnahme am Workshop zur Bahnhofstrasse Süd gefreut. Das Hauptthema war die Lärmekämpfung durch die Poser, einem abartigen und zudem gesetzeswidrigen Hobby zu Lasten von allen Betroffenen. Die ausgearbeitete Projektvariante Kappung hat die meisten Teilnehmer am meisten überzeugt, würde damit wenigstens die Rundstrecke Bahnhofstrasse Umfahrungsstrasse unterbrochen. Die 30iger Zone ohne Rückbau der Strasse war damals schon als nicht bewilligungsfähig eingestuft worden. Eine andere Vorgehensweise gegen die Lärmer hat der damalige Stadtpräsident nicht gesehen, da diese Leute nach seiner Aussage über eine Lobby verfügen. Jetzt, 2025, wird ein neues Projekt angekündigt – Projekte und Studien sind offensichtlich eine Spezialität der Stadt Arbon, die für jedes Vorhaben Jahre für sehr teure Studien benötigt ohne greifbare Ergebnisse vorzuweisen, wie aktuell auch beim Schwimmbad, im vierten Jahr nach der Uferspernung wieder erfahren werden kann. – Beim Projekt Bahnhofstrasse Süd ging es um den Lärmschutz durch entsprechende Verkehrsregulierung und nicht um eine Verschönerung des Bahnhofplatzes, was dazu geführt hat, dass die Kappung mit einem Preisetikett versehen wurde, dass es den Leuten reihen- und berechtigterweise den

Nuggi rausgehauen hat – Es scheint so zu sein, dass man sich in Arbon als Bürger überparteilich organisieren muss, um die gültige Lärmschutzverordnung durchsetzen zu können.

Walter Bender, Arbon

Stoppt den Demokratieabbau!

Am 18. Mai stimmen die Arbonerinnen und Arboner über die revidierte Gemeindeordnung ab. Die neue GO sieht vor, dass das Budget und der Steuerfuss nur noch dem Stadtparlament vorgelegt werden müssen. Mit grosser Besorgnis habe ich die geplante Änderung der GO zur Kenntnis genommen. Diese Veränderungen schränken die Mitbestimmung der Bürger ein und gefährden unsere Demokratie. Ich fordere alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich gegen diese Änderungen auszusprechen und die vorliegende Gemeindeordnung abzulehnen. Darum unterstütze ich das überparteiliche Komitee «NEIN zum Demokratieabbau». Lassen Sie uns gemeinsam für unsere Rechte und die Zukunft unserer Demokratie kämpfen!

Nilo Schollenberger, Arbon

Finanzhoheit soll bei Bürgern bleiben

In jeder Gemeinschaft sind die Entscheidungen über die Verwendung der verfügbaren finanziellen Mittel von grösster Wichtigkeit. Mit der neuen Gemeindeordnung will Arbon diese Entscheidungen an die Organe der Stadt delegieren. Die Bürger, die mit diesen Entscheidungen leben und sie bezahlen müssen, bleibt nur das Referendumsrecht. Für den Budgetprozess wird so keine Zeit gewonnen. Das wäre nur richtig, wenn kein Referendum ergriffen wird. Sonst ist das Gegenteil wahr, das legitimierte Budget benötigt mehr Zeit. Arbon ist zu gross für eine Gemeindeversammlung, aber nicht gross genug um alles Wichtige an Repräsentanten zu delegieren. Die Finanzhoheit

muss bei den Bürgern bleiben. Lehnen Sie die die neue Gemeindeordnung bitte ab.

Corinne Straub, Arbon

Totalrevision Gemeindeordnung

In den Händen der Stimmberechtigten von Arbon, Stachen und Frasnacht liegt die Kompetenz, Entscheide des Stadtrates oder des Stadtparlaments zu bestätigen – oder abzulehnen. Im Falle der Abstimmung zur «Totalrevision Gemeindeordnung» ist eine Ablehnung zwingend nötig: Unverständliche Widersprüche und Fehler wurden bei der Beratung im Parlament nicht geändert, weshalb das Stimmvolk am 18. Mai mit einem Nein den Weg für eine bessere Gesetzgebung freimachen muss. Es leuchtet nicht ein, warum Budget und Steuerfuss nicht mehr obligatorisch dem Volk vorgelegt werden, und warum die Frist für ein Referendum von einem auf drei Monate erhöht werden sollte. Mit dieser Vorlage riskieren wir, dass Arbon bis Mitte Jahr ohne gültiges Budget dasteht. Nein für bessere Lösungen.

Konrad Brühwiler, Frasnacht

Leserbrief-Richtlinien

Am Sonntag, 18. Mai, wird in Arbon über zwei wegweisende Vorlagen abgestimmt: die neue Gemeindeordnung und den Kauf der Strausswiese. In Roggwil findet am selben Tag die Eratzwahl für das Gemeindepräsidium statt. Für Leserbriefe zu den Arboner Abstimmungsvorlagen und der Roggwiler Wahl gilt eine Beschränkung der Zeichenzahl auf 750 Zeichen (inkl. Leerschläge). Die Redaktion behält sich vor, Texte ohne Rücksprache zu kürzen, zu redigieren oder nicht zu veröffentlichen. Die letzten Leserbriefe in Bezug auf besagten Wahlsonntag werden in der Ausgabe vom 9. Mai publiziert. Wir danken für das Verständnis.

Redaktion «felix. die zeitung.»

Von Paris nach Arbon

Auch in diesem Jahr trifft sich die Elite der Rollstuhl-Leichtathletik wieder auf der Sportanlage Stacherholz. Veranstalter Nick Sigg verrät, welche Spitzensportler im Mai zum «Weltklasse am See» in Arbon erwartet werden.



Die schnelle Rennbahn im Stacherholz dürfte am «Weltklasse am See» auch in diesem Jahr für den einen oder anderen Rekord sorgen. z.V.g.

Die Weltklasse der Rollstuhl-Leichtathletinnen und -athleten treffen sich am Auffahrtstag, 29. Mai und am darauf folgenden Wochenende am 31. Mai und 1. Juni in Arbon zum Kräftevergleich. «Die Veranstalter haben alles unternommen, dass auch die Durchführung 2025 zu einem der grössten Rollstuhl-Leichtathletik-Anlässe Europas werden wird», so OK-Präsident Nick Sigg. Nachdem die Schweizer Rollstuhlsportler an den Paralympics grossartig Medaillen erkämpft haben, sei man gespannt, wer aus der internationalen Konkurrenz seine Leistungen nach den harten Wintertrainings toppen könne. Catherine Debrunner T53 startete fulminant ins Wettkampfsjahr 2025 mit einem Sieg am Tokio Marathon in neuer Streckenrekordzeit vor Susannah Scaroni USA. Die beiden Athletinnen, zusammen mit Tatjana Mac Fadden werden sich auch auf der Arboner Bahn heisse Duelle liefern. «Auch bei Marcel Hug T54 sind wir äusserst gespannt, wer ihn eventuell schlagen kann», verrät

Sigg. Von den weiteren Schweizer Rollstuhlsportlerinnen und -athleten – allen voran Beat Bösch, Fabian Blum, Alexandra Helbling und Patricia Eacus – dürften ebenfalls spannende Wettkämpfe zu erwarten sein. Die grosse Frage, die sich Sigg stellt, ist, welche Schweizer Athletin Manuela Schär international auf der Bahn am ehesten ersetzen kann. «Manuela Schär bestreitet keine Wettkämpfe mehr auf der Bahn, bleibt aber den Strassenrennen, den Marathons treu.»

Die Arboner Bahn lockt

Die offizielle Anmeldeplattform von Rollstuhlsport Schweiz hat kürzlich

geschlossen. Stand heute sind rund 130 Anmeldungen eingegangen. Somit werden auch in diesem Jahr wieder viele Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt an den internationalen Wettkämpfen in Arbon an den Start gehen. Dies obwohl einige nach den Paralympics 2024 in Paris die aktive Wettkampftätigkeit aufgegeben haben. Erwartet werden Teilnehmer aus über 35 Nationen. Die internationale Strahlkraft und die zahlreichen Teilnehmenden sind für OK-Präsident Nick Sigg ein untrügliches Zeichen, dass «der Anlass seinem Namen 'Weltklasse' verdient hat».

Ein Engadiner Glanzpunkt in Arbon

Den Engadinerinnen und Engadiner wird nachgesagt, sie hätten sogar Heimweh, wenn sie zu Hause sind. Die «Fränzlis» – und mit ihnen halb Tschlin – verspüren diese chronische Sehnsucht zuweilen auch – es sei denn, man/frau ist in Wien. Dann geht es einigermaßen. Verwunderlich ist dieses Sehnen Richtung Osten nicht: Der Inn verbindet das Engadin und das Tirol schon seit Urzeiten weitaus «gäbiger» als der Flüelapass dies mit Restgraubünden tut. Die trinationale Beziehungen sind entsprechend eng: Der grenzüberschreitende Austausch von Arbeitskraft, Knödelrezepten und Walzernoten ist rege. Mit ihrem aktuellen Programm «Von Tschlin nach Wien» stillen die Fränzlis ihre Sehnsucht und reisen von Tschlin nach Wien und wieder zurück. Unterwegs wird mitgenommen, was gefällt: Flotte Märsche, sehnsüchtige Jodler, Traditionelles aus Tschlin, Wien und von überall her, Lieblingsstücke von früher und neue Kompositionen, die vielleicht mal die Traditionals von morgen werden. Am 2. Mai gastiert das Ensemble anlässlich der Konzertreihe Glanzpunkte um 19 Uhr im Dietschweiler Saal des Kulturzentrums Presswerk. Tickets für das Konzert gibt es bereits jetzt im Vorverkauf auf www.orchesterarbon.ch.

Abendmahlfeier am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 17. April, lädt die evangelische Kirchgemeinde Arbon um 19 Uhr zu einer meditativen Abendmahlfeier mit Pfarrer Lukas Mettler und Kirchenmusiker Simon Menges in die Kirche ein. Im Zentrum steht die Bildbetrachtung zu einem eindrücklichen Abendmahlbild von Sieger Köder. Dieses vergegenwärtigt das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat und dessen Bedeutung auch für Christinnen und Christen in der heutigen Zeit. Alle sind herzlich eingeladen.

Livemusik von Johnethen Fuchs

Neben einem breiteren Feld an musikalischen Ausdruck, ist vor allem Verletzbarkeit, eine natürliche Performance, und die offenerzogene Kommunikation das, was Johnethen Fuchs nahbar, empathisch und lebendig wirken lassen. Inhaltlich wie auch kompositorisch wagt sich der Brit-Rocker in immer tiefere Gründe vor und nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise. Im Rahmen der «Sing&Gin»-Reihe im Arboner «Presswerk», die jeden letzten Donnerstag im Monat stattfindet, spielt Fuchs am 17. April, um 20 Uhr auf. Der Eintritt ist frei. Während des Konzerts wird, wie der Name der Veranstaltung schon verrät, eine Auswahl an Gins und verschiedene Gin-basierte Cocktails serviert.

Frühlingshaftes Schwingen

Diesen Sonntag findet das Frühlingsfest in Arbon auf dem Festplatz der Sportanlage Stacherholz statt. Für einige Schwinger ist es der erste Formtest in der Saison, welche mit dem ESAF in Mollis Ende August seinen Höhepunkt findet.



Der Oberthurgauer Teamleader Janic Voggensperger schenkt seinem Gegner im Sägemehrling nichts. z.V.g.

Bereits jetzt haben sich die beiden Thurgauer Eidgenossen Samuel Giger und Domenic Schneider für das Fest angemeldet. Die Teilnahme der Ottenberger Zuggferde verspricht spannende Wettkämpfe. Und nicht nur die Eidgenossen stehen im Fokus; auch die Oberthurgauer Schwinger, angeführt von Teamleader Janic Voggensperger, werden ihr Können unter Beweis stellen.

150 Jungschwinger erwartet

Das Frühlingsfest beginnt am Sonntag, 13. April, um 8.30 Uhr mit dem Anschwingen der Buebe – es werden etwa 150 Jungschwinger erwartet, die sich in verschiedenen Kategorien messen werden. Bei den Aktiven wird mit rund 80 Schwingern gerechnet. Unter den Teilnehmern werden auch Jung- und Aktivschwinger von Surental sein, dem Partnerklub des Schwingerverbands Oberthurgau. Für das leibliche Wohl der Besucher ist in

der Festwirtschaft und den zusätzlichen Aussenständen ebenfalls gesorgt.

Fünf regionale Verbände

Organisiert wird das Frühlingsfest vom Schwingerverband Oberthurgau. Dieser gehört zu den fünf Unterverbänden des Thurgauer Kantonalen Schwingerverbands, welcher rund 80 Aktivschwinger zählt. Der Übertritt vom Nachwuchs- zum Aktivschwinger erfolgt

schrittweise ab dem 16. Lebensjahr. Neben dem wöchentlichen Clubtraining in einem der fünf Unterverbände trainieren Thurgauer Spitzschwinger einmal in der Woche gemeinsam im Kantonstraining. Neben Ausdauer, Koordination, Technik und Taktik wird auch die Kameradschaft untereinander gepflegt. Diese Trainingsgruppe tritt gegen aussen als Team Thurgau auf. Mehr Informationen zum Verband finden sich online auf www.idhose.ch.

Anzeige

Sonnhalden
Wohnen und Pflege im Alter

...finde das goldene Ei im Garten und Dein Sonntagsbrunch ist gratis...

Osterbrunch

So, 20. April 2025
8.30-13.00h
mit Buffet à discretion

Anzeige






CHF 32.00 pro Person

Lachs-, Aufschnitt- und Käseplatte, Wraps, Rührei, Speck und Rösti, Fruchtsalat, Birchermüesli, Joghurt, Pancakes, Frühstücksflocken, Fladen und vieles mehr...
Prosecco, Fruchtsaft und zwei warme Getränke

Wir freuen uns auf Ihre
Reservation Tel. 071 447 24 35

Sonnhalden, Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon, www.sonnhalden.ch

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN

Programm ab Freitag, 11. April

Schneewittchen FR 17:00 mit Ferienpass
Egnach | MI 17:00 mit Ferienpass Romanshorn
D | ab 6 | 109 Min

L'Amour ouf FR 20:15 OV d | ab 16 | 161 Min

Moon - der Panda SA 14:00 | SO 14:00 D | ab 6 | 100 Min

Home is the Ocean SA 17:00 Doku | Dialekt | ab 6 | 94 Min

Game Over SA 20:15 Doku | D | ab 12 | 104 Min

Köln 75 DI 19:30 D | ab 12 | 110 Min

Les Courageux MI 19:30 OV d | ab 12 | 80 Min

Le Procès du chien DO 19:30 OV d | ab 12 | 83 Min

Nie im falschen Film dank: **Hybun** | **Joya**
Suisse Health Skins

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Vom Wunderkind zum Weltklasse-Pianisten

Diesen Sonntag, 13. April, findet das letzte Konzert der diesjährigen «Klassik im Schloss»-Reihe statt. Um 17 Uhr erwartet Klassikliebhaber in Arbon ein besonderer Höhepunkt: Der international gefeierte Pianist Teo Gheorghiu, bekannt aus dem Schweizer Film Vitus, tritt gemeinsam mit dem Loewe Quartett auf. Auf dem Programm steht das eindrucksvolle Klavierquintett in f-Moll von Johannes Brahms. Mit seiner Rolle in Vitus spielte sich Gheorghiu 2006 direkt in die Herzen der Schweizer Kinobesucher und bewies, dass er nicht nur als Schauspieler, sondern vor allem als Musiker Grosses zu sagen hat. Heute, 19 Jahre später, spielt

er auf den grossen Bühnen Europas, Amerikas und Asiens und ist künstlerischer Leiter der Konzertgesellschaft Freiburg. Nach dem Konzert erzählt Gheorghiu im Künstlergespräch der «thurgaukultur»-Musikkorrespondentin Barbara Camenzind von seiner musikalischen Reise. Das Künstlergespräch sowie ein Apéro sind ein exklusives Angebot für Mitglieder des Freundeskreises – eine Mitgliedschaft kann noch vor Konzertbeginn abgeschlossen werden. Der Ticketvorverkauf läuft über www.klassikimschloss.com oder in der Stadtbibliothek Arbon, die Abendkasse ist ab 16 Uhr geöffnet.

Die tiefe Leidenschaft des Flamenco erleben

Isabel Amaya, Alfredo Palacios und Natividad Herrerias vereinen sich für ein Flamenco-Konzert voller Leidenschaft und Kunst. Die Tänzerin, der Gitarrist und die Sängerin präsentieren am Samstag, 12. April, im Schloss Dottenwil eine Darbietung voller Hingabe. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, das vorgängige Essen beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 30 Franken. Tickets können unter 079 769 68 20 oder cesare.vender@bluewin.ch reserviert werden. Allfällige Änderungen werden auf der Webseite des Schloss Dottenwil publiziert: www.dottenwil.ch.

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 2. April 2025 ist gestorben in Münsterlingen: **Rosa Heckly geb. Spiess**, geboren am 2. Januar 1949, von Bühler, Ehefrau des René Rémy Heckly, wohnhaft gewesen in Arbon, Seeblickstrasse 8. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Rémy Heckly, Seeblickstrasse 8, 9320 Arbon.

Am 2. April 2025 ist gestorben in Arbon: **Verena Schatz geb. Sager**, geboren am 9. April 1942, von Lütisburg, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 57, c/o Pflegeheim Sonnhalden. Die Abdankung findet am Dienstag, 15. April, um 14 Uhr, in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Thomas Bigler, Grünalstrasse 28, 9320 Arbon.

Am 4. April 2025 ist gestorben in Arbon: **Nelly Schumacher geb. Hablützel**, geboren am 22. Februar 1940, von Arbon und Altstätten, Witwe des Kurt Ulrich Schumacher, wohnhaft gewesen in Arbon, Seestrasse 72d. Die Abdankung findet am Montag, 14. April, um 14.30 Uhr, in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Steph Schumacher, Höhenstrasse 8, 8733 Eschenbach.

Am 4. April 2025 ist gestorben in Arbon: **Werner Müller**, geboren am 28. September 1944, von Wängi, Witwer der Elisabeth Müller geb. Kugi, wohnhaft gewesen in Arbon, Föhrenstrasse 2. Die Abdankung findet am Mittwoch, 16. April, um 14 Uhr, in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Hilda Bieri, Föhrenstrasse 2, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräte austausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

TREFFPUNKT

Restaurant Neustadt-Bar, St. Gallerstr. 42, Arbon. Jetzt aktuell: verschiedene Fondues und Toasts. Tischgrill mit Raclette und verschiedenem Fleisch à Discretion. Offen: Mo-Sa, ab 14-22 Uhr, So, ab 11-18 Uhr.

LIEGENSCHAFTEN

3.5 Zimmerwohnung zu vermieten 120m², 2 grosszügige Balkone Du/Bad 2WC, Säntisstrasse 11 9306 Freidorf, CHF 1800.-/Monat inkl. NK TEL. 079 219 89 38.

VEREINE

Nochem Singe gömmer immer no id Beiz. Das het ebe au sin bsundrige Reiz. www.arboner-saenger.ch

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. **079 777 97 79** (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH- Unternehmen

Anzeigen



Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Parkplatz
Weiherweg, Parzelle
Nr. 2046

Antragsteller: Stadtrat
Anordnung: Parkierungs-anordnung

Auflagefrist: 11. April bis
10. Mai 2025

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 4.17 "Parkieren gestattet" mit Zusatz 5.42 "Ladestation" und entsprechender Bodenmarkierung wird gemäss Antrag und Situationsplan vom 11. Februar 2025 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 11. April 2025
Departement für Bau und Umwelt



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
live-in immobilien, St. Gallerstrasse 53, 9100 Herisau.
Bauvorhaben: Tröge als Sichtschutz auf Dachterrasse, Parzellen 2126 + 2127, Metzgergasse 3 + 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Radiologie Nordost Romanshorn AG, Bahnhofstrasse 16, 8590 Romanshorn.
Bauvorhaben: Mieterausbau: Radiologie-Räume und Gastroenterologie-Räume, Parzelle 2853, Stickerei-strasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Dosenbach-Ochsner AG Schuhe und Sport, Allmendstrasse 25, 8953 Dietikon.
Bauvorhaben: Digitaldruck auf Netzpläne inkl. Gittersteller Betonsockel, Parzelle 4252, Textilstrasse 1, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Désirée Casotti, Rossweidstrasse 1a, 9320 Arbon.
Bauvorhaben: Ersatz Sole-/Wasser-Wärmepumpe durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt, Parzelle 5798, Rossweidstrasse 1a, 9320 Arbon

Auflagefrist
11. bis 30. April 2025

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 11. April

- Shorley-Aktion im Getränkemarkt Möhl (bis 12.04.)
- Wein-Wochen im Getränkemarkt Möhl (bis 19.04.)
- Saisonstart mit neuer Kollektion im kybun Joya Shop, Hamel. (bis 12.4.)
- Thek-Away im Pius Schäflier «15% auf alle Schultheks» (bis 19.4.)
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus. (SA: 10-12 Uhr)

Samstag, 12. April

- 8-16 Uhr: Tag der offenen Tür für Gartentechnik bei Forrer Landtechnik AG, Bühlhofstrasse 20.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill, bei Metzgerei Schleuniger, Stachen.
- 16 Uhr: Öffentliche Führung Kollektiv «GAFFA» in der Kunsthalle Arbon.

Sonntag, 13. April

- ab 8.30 Uhr: Thurgauer Frühlings-schwingfest, Sportanlage Stacherholz.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum Sonderausstellung «Gut Ding will Weile haben» im Schloss Arbon.
- 17 Uhr: «Klassik im Schloss» – Saisonabschluss mit «Vitus»-Pianist, im Landenbergsaal, Schloss.

Dienstag, 15. April

- 14 Uhr: Öffentlicher Vortrag «Probleme beim Verstehen?» mit H. Birnbaum, Musikschule Arbon, 1. OG.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 16. April

- 14-16 Uhr: Gartentreffen Verein Arbon Gardening, Schützenwiese.

Donnerstag, 17. April

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 20 Uhr: Sing & Gin mit Livemusik von Johnethen Fuchs, Restaurant Presswerk.

Horn

Montag, 14. April

- ab 8 Uhr: Eröffnungstag Restaurant Lido, Seestrasse 68.

Steinach

Freitag, 11. April

- 20 Uhr: Musical Adonia Teens Chor und Band «JONA Prophet uf abwäge» im Gemeindegarten.

Region

Freitag, 11. April

- ab 10 Uhr: OFFA Frühlingsausstellung mit Arbon ist on, St. Gallen. (bis 13.4.)

Samstag, 12. April

- 20 Uhr: Flamenco-Konzert im Schloss Dottenwil Wittenbach.

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 13. April
9.30 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfr. L. Mettler.
- Dienstag, 15. April
9 Uhr: Kafi Zischtig in der Cafeteria der Musikschule Rondo.
- Donnerstag, 17. April
19 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit Pfr. L. Mettler.
- Freitag, 18. April
9.30 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. H. Ratheiser.
- 17 Uhr: Karfreitagskonzert mit Ensemble Noema und Kirchenmusiker S. Menges, Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 11. April
19.30 Uhr: Gebet für die Gemeinde Kirche St. Martin.
- Samstag, 12. April
17 Uhr: Beichtgelegenheit in kroatischer Sprache, St. Martin.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 13. April
9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
- 10 Uhr: Eucharistiefeier zum Palmsonntag, Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 15. April
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar Roggwil.
- Mittwoch, 16. April
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
- 19 Uhr: Via Crucis / Kreuzweg, Galluskapelle.
- Donnerstag, 17. April
20 Uhr: Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag, St. Martin.
- Freitag, 18. April
10 Uhr: Familienkruzweg an Karfreitag, Kirche St. Martin.
- 15 Uhr: Karfreitagsliturgie, St. Martin.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Gottesdienst mit P. Felder Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch

Kirchgang

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 13. April
9.30 Uhr: Gottesdienst, Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.
- Freitag, 18. April
9.30 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 13. April
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
- 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 13. April
kein Gottesdienst.
- Freitag, 18. April
10 Uhr: Hitchabrut / Karfreitag. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfr. M. Maywald.
- Donnerstag, 17. April
19 Uhr: Gründonnerstagsfeier Andacht mit Pfr. M. Maywald.
- Freitag, 18. April
15 Uhr: Gottesdienst – Feier zur Sterbestunde Jesu, Abendmahl, Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Gottesdienst am Palmsonntag mit Pfrn. S. Rheindorf.
- Donnerstag, 17. April
19 Uhr: Abendmahlgottesdienst zum Gründonnerstag mit Pfrn. S. Rheindorf.
- Freitag, 18. April
10 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl mit Pfr. R. Poltéra im evang. Kirchenraum Mörschwil.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmzweigsegnung mit Pater der Unteren Waid.
- Donnerstag, 17. April
19 Uhr: Kreativfeier «Pessach» mit W. Ryffel.

- Freitag, 18. April
15 Uhr: Familienkruzweg mit P. Wirth.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Gottesdienst zum triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem mit Pfrn. S. Pilman.
- Donnerstag, 17. April
15 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum.
- Freitag, 18. April
10 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit Abendmahl und besondere musikalische Gestaltung mit Pfrn. S. Pilman.
- 17 Uhr: «Musik und Wort» mit Pfrn. S. Pilman.

Katholische Kirchgemeinde.

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Wortgottesdienst und Palmweihe mit B. Zellweger
- Donnerstag, 17. April
15 Uhr: Ökum. vorösterlicher Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum
- 19 Uhr: Gottesdienst mit B. Zellweger, danach stille Anbetung.
- Freitag, 18. April
10 Uhr: Karfreitagsliturgie mit C. Schefer (Cello) und B. Zellweger.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 13. April
10 Uhr: Kommunionfeier, Familiengottesdienst.
- Donnerstag, 17. April
18 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Anbetung.
- Freitag, 18. April
15 Uhr: Karfreitagsliturgie.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 3452858 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

Hansruedi Bont



„Er hat nicht nur die Welt gesehen, er hat sie auch mit den Augen anderer Menschen betrachtet.“

Herzlichen Dank für

Eure lieben und trostspendenden Worte
Eure Umarmungen, Eure Verbundenheit und Eure Nähe
Euer Mittragen, Haltgeben und Kraftspenden
Die zahlreichen Blumen, Karten und Spenden für einen guten Zweck
Die schönen, unvergesslichen und gemeinsamen Erinnerungen

Besonders danken möchten wir auch

Matthias Rupper für die Begleitung von Hansruedi in seinen letzten Stunden sowie für die wundervolle Abschiedsfeier.

Dem Personal der Sonnhalden für ihre liebevolle und aufmerksame Pflege.

Die Trauerfamilie Bont
März 2025

Im Bodensee herrscht Ebbe

Manuela Müller

Der sinkende Pegel des Bodensees sorgt derzeit für Schlagzeilen. Die Hafenmeister Timo Mösli und Ibrahim Yildiz sehen der momentanen Situation in Arbon und Steinach bisher noch gelassen entgegen. Dies könnte sich jedoch ändern, wenn sich die Lage verschärft.

Wo früher kühles Nass war, finden sich heute Sandbänke und Strände entlang des Ufers. Der Wasserstand des Bodensees ist derzeit so tief wie seit 40 Jahren nicht mehr. Eine Situation, welche die Hafenmeister Timo Mösli und Ibrahim Yildiz aufmerksam im Auge behalten. Denn die Saison in den Häfen Arbon und Steinach hat zwar erst kürzlich begonnen – weshalb aktuell nur wenige Boote eingewassert sind – doch sinkt der Pegel weiter, hätte dies unter anderem Auswirkungen auf den Gästebetrieb. «Allenfalls würden Gäste ausbleiben, die ihren Heimathafen nicht verlassen könnten», schreibt Arbons Hafenmeister Timo Mösli auf Anfrage. Derzeit weise der



Fehlender Regen und mangelndes Schmelzwasser sorgen für Trockenheit. *lk*

Hafen noch keinen grossen Gästebetrieb auf. Dies sei aber eher saisonbedingt und keine Erscheinung des niedrigen Pegelstandes des Bodensees. Die grösste Sorge der hiesigen Bootsbesitzer ist, so die Hafenmeister, dass sie ihre Boote zwar im Hafen einwassern, diesen danach aber aufgrund der fehlenden Wassertiefe bei den Hafeneinfahrten nicht verlassen können. Davon sind bereits diverse Häfen am Bodensee betroffen. In Arbon und Steinach ist

jedoch Stand heute für alle eine Ausfahrt noch möglich. Verschärft sich die Lage und sinkt der Pegelstand weiter, könnte dies laut dem Steinacher Hafenmeister Ibrahim Yildiz zusätzlich ein altbekanntes Problem auf den Plan rufen: «Sollten die Pegelstände weiter sinken, könnten Blaualgen und Seegrass wieder vermehrt auftreten.» Dies hätte nicht nur Folgen für den Schiffsverkehr, sondern auch für die Freizeitnutzung des Sees.

Die Schiffe stechen wieder in See

Erlaubt es der Pegelstand des Bodensees, startet die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG am Sonntag, 13. April, in die neue Saison. Verbindungen zwischen Romanshorn, Meersburg, Rorschach und Lindau werden an Wochenenden und Feiertagen angeboten, ab 29. Mai auch täglich. Die Autofähre Romanshorn-Friedrichshafen bleibt stündlich in Betrieb. Es ist die erste Saison für den neuen CEO Thomas Breitenmoser aus Speicher. Der aus der Gastronomie stammende Nachfolger von Benno Gmür will sich neu vor allem als «Gesamtdienstleister mit Erlebnisvielfalt» positionieren und vermehrt auf die Erlebnis- und Themenfahrten setzen, um den gebeutelten Schifffahrtsbetrieb, der jüngst mit seinen Wechseln auf der Führungsebene Schlagzeilen machte, wieder auf Kurs zu bringen. *red*

Höchstleistungen im Vierkampf



Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen – die Disziplin Vierkampf fordert den Teilnehmenden einiges ab. *z.V.g.*

Letztes Wochenende herrschten optimale Wettkampfbedingungen für die Vierkämpferinnen und -kämpfer im Kybun Joya Reitpark in Egnach. Das Heimteam Egnach Bodensee lag nach drei Disziplinen dicht hinter dem erstplatzierten Team Birkenhof Afoltern. Leider gelang es ihm jedoch trotz guter Ritte nicht, diese noch

zu überholen. Dennoch darf sich das Team mit Nadine Fischer (Horn), Livia Kuhn, Romina Thoma (beide Freidorf) und Jael Saurer (Neukirch) über einen guten 2. Rang freuen. In der neuen Kategorie Youngsters brillierten Zoe Ernst (Arbon), Elea Mätzler (Romanshorn) sowie Lavinia und Romina Itel (Hörhausen) mit dem 1. Rang. *pd*

Bewertet. Vermarktet. Verkauft.

Gerne verkaufen wir auch Ihre Immobilie. Professionell und unkompliziert.

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St. Gallen | Wil



In eigener Sache

Der nächste «felix.» kommt am Donnerstag

Karfreitag steht vor der Tür. Das bedeutet, «felix. die zeitung.» flattert nächste Woche nicht wie gewohnt am Freitag sondern bereits am Gründonnerstag, 17. April, in die Briefkästen. Entsprechend wird auch der Inserate- und Redaktionsschluss um einen Tag vorgezogen auf Dienstag, 15. April, um 12 Uhr. Wir danken für das Verständnis. *red*

PRESSWERK

KULTURZENTRUM



- 17.04. **SING&GIN**
RESTAURANT
- 20.04./21.04. **OSTERBRUNCH**
RESTAURANT
- 26.04. **TAG DER OFFENEN TÜR**
MUSIKSCHULE ARBON
- 27.04. **CHORA**
FIGURENTHEATER
DIETSCHWEILERSAAL
- 02.05. **GLANZPUNKTE**
ILS FRÄNZLIS DA TSCHLIN,
DIETSCHWEILERSAAL
- 03.05. **THE BASEBALLS**
EVENTHALLE
- 17.05. **GOSPEL UNITED**
EVENTHALLE
- 29.05. **SING&GIN**
RESTAURANT
- 21.06. **OSTINATO**
KLASSIK-FESTIVAL
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH

